

Amtsmissbrauch und Spionage: Großes Verfahren gegen Ex-Politiker und Beamte!

Amtsmissbrauch, Geheimnisverrat und Datenschutzverletzungen — Ein Gericht verhandelt gegen Ott und Jenewein in Wien.

Wien, Österreich - Die strafrechtlichen Ermittlungen gegen Egisto Ott und Hans-Jörg Jenewein nehmen Fahrt auf! Ab dem 7. März 2025 beginnt eine umfassende Verhandlung vor einem Schöffensenat, unter der Leitung von Richterin Julia Matiasch, die sich mit schweren Vorwürfen des Amtsmissbrauchs und der Verletzung von Amtsgeheimnissen befasst. Im Zentrum stehen umfassende Anklagen, die sowohl Ott, als auch Jenewein betreffen, einschließlich der Übermittlung vertraulicher Informationen an Dritte und der Gefährdung der nationalen Sicherheit. Wie die **Kleine Zeitung** berichtet, sind insgesamt vier Personen angeklagt, darunter auch eine frühere Mitarbeiterin des ehemaligen Innenministers Herbert Kickl sowie ein Bekannter von Ott.

Ermittlungen wegen Amtsmissbrauchs und schwerer Delikte

Die Anklage beinhaltet zahlreiche Vorfälle, die sich über mehrere Jahre erstrecken. Ott, der bereits im Jahr 2018 suspendiert wurde, soll vertrauliche Informationen über Treffen von europäischen Nachrichtendiensten weitergegeben haben. Zudem wird ihm vorgeworfen, einem Politiker Fotos von BVT-Beamten übermittelt zu haben, die die Vertraulichkeit gefährden könnten. Laut dem **Justizministerium** drohen den Angeklagten

bis zu drei Jahre Gefängnis, wenn sie für schuldig befunden werden.

Die Ankläger geben zudem an, dass die Aktionen eine „Kooperation“ zwischen Ott und Jenewein darstellen, die bereits 2018 begann. Es wird behauptet, Jenewein habe aus dem BVT-Ausschuss heraus durch Ott heikle Informationen beschafft, die eine Gefahr für die nationale Sicherheit darstellen. Das Gericht steht nun vor der Herausforderung, die weitreichenden Vorwürfe zu prüfen und die Beweislage zu analysieren, während die Unschuldsvermutung weiterhin für alle Angeklagten gilt. Die Verhandlung steht exemplarisch für die fortwährenden Spannungen und Zweifel innerhalb der politischen und sicherheitsrelevanten Institutionen Österreichs.

Details	
Vorfall	Amtsmissbrauch
Ort	Wien, Österreich
Festnahmen	2
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.justiz.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at